

# Aus aller Welt in den Landkreis

## Internationale Delegation besuchte Wirtschaftsunternehmen im ländlichen Raum

**HEIDENHEIM. Eine Delegation mit Wirtschaftsjournalisten, Verbandsvertretern und Multiplikatoren aus 15 Ländern machte am Donnerstag (18. September) im Landkreis Heidenheim Halt. Die mehrtägige Themenreise „Von Lokal zu Global – Weltmarktführer in der Provinz“ beleuchtet Mittelständler im ländlichen Raum.**

Organisiert wurde die Tour im Auftrag des Auswärtigen Amtes vom „Public Diplomacy“-Initiativkreis im Rahmen des Besucherprogramms der Bundesrepublik.

„Im Landkreis Heidenheim finden sich weltbekannte Global Player ebenso wie hoch spezialisierte Hidden Champions. Besonders zeichnen sich die Unternehmen durch ihre Innovationsstärke aus: Der Landkreis Heidenheim hat laut dem Prognos Zukunftsatlas die höchste Patendichte in Ostwürttemberg, die zweithöchste im Land Baden-Württemberg und steht deutschlandweit bei den Patentanmeldungen auf Rang vier“, so Landrat Thomas Reinhardt bei der Begrüßung der Gäste im Landratsamt Heidenheim.

Gemeinsam mit Dr. Ursula Bilger, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg, informierte der Landrat über die Wirtschaftsstrukturen und Wirtschaftsunternehmen im Landkreis, Wirtschaftsförderung und das Thema Fachkräfte sowie die wirtschaftliche Bedeutung der Region.

Anschließend besuchten die internationalen Gäste die Voith GmbH. Lars A. Rosumek, Leiter

der Konzern-Kommunikation, begrüßte die Besucher mit einer Unternehmensvorstellung. Bei zwei Führungen durch das im Mai eröffnete Voith Training Center sowie durch die Turbinen- und Generatorproduktion in der Voith-Großturbinenhalle zeigten sich die Gäste sehr interessiert sowohl zum dualen Ausbildungssystem als auch zum Thema Wasserkraft.

Nächste Station war dann das neue Werk von Hauff-Technik in Hermaringen. „Wir sind der Meinung, dass den Mittelstand bestimmte Werte und Prinzipien ausmachen“, so Dr. Michael Seibold, Geschäftsführer der Firma Hauff-Technik. „Ein auch gerade für die Zukunft elementar wichtiger Aspekt wird das Thema Veränderung sein – also wie können wir uns erfolgreich in und mit den Märkten verändern?“ Die Diskussion hierüber, die an eine Betriebsführung in dem Neubau der Firma Hauff-Technik anschloss, ermöglichte den Teilnehmern einen kleinen Blick über den Tellerrand der jeweils vorgestellten Unternehmen hinaus und sollte Lust auf mehr machen.

Den Abschluss der Tagestour bildete die Fahrt zum Steiff Museum in Giengen.

Das 2005 eröffnete Steiff Museum bietet auf 2400 Quadratmetern eine unvergessliche Erlebniswelt für Klein und Groß. Auf drei Ebenen gibt es über 2000 Steiff Tiere zu besichtigen und Besucher können auf Deutsch, Englisch oder Japanisch in die Welt von Steiff eintauchen.

Bereits an den Vortagen war die Delegation in Stuttgart und im Hohenlohekreis zu Gast, am Freitag bildet der Besuch von Zeiss in Oberkochen den Abschluss der Reise.



Gäste aus aller Welt: Landrat Thomas Reinhardt (unten, von rechts) begrüßte zusammen mit Wirtschaftsförderer Michael Setzen und Dr. Ursula Bilger, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg, eine Delegation mit Wirtschaftsjournalisten, Verbandsvertretern und Multiplikatoren aus 15 Ländern im Landkreis Heidenheim.